

Mah und Fern

Saskatoon, Sask.

Am Mittwoch, den 7. November, feierte der Deutsche Club "Concordia" sein erstes Winterfest. Recht zahlreich hatten sich die Mitglieder und Freunde des Vereins in den Räumen des King Edward Hotel zusammengefunden und, man möchte fast sagen, im trauten Kreise verlebten die Verammlungen vergnügte Stunden. Das Festkomitee hat keine Aufgabe glänzend gelöst und ihm gebührt der erste Dank. Das Programm war mit viel Sorgfalt zusammengestellt und die musikalischen und gesanglichen Darbietungen des ersten Teiles gaben dem Abend einen recht deutlichen Charakter. Gedankt sei allen Mitwirkenden, besonders Frau Heinrich, die eingesandte deutsche Gesangsgruppe in formvollendeteter Weise zum Vortrag brachte. Beifall ernteten ebenfalls die Damen Fräulein Hanselmann und Fräulein Wittmann, die jugendlichen Künstlerinnen des Vereins. — Im zweiten Teil war des Tänzerinnen und Tänzern das Feld frei gegeben. Am lustigen Durcheinander drehten sich die Paare, jung und alt, nach den Klängen der Musik und sogar einen edlen deutschen Walzer tanzte man mit derselben Begeisterung wie die modernen Tänze. Die Stunden vergingen in edelter deutscher Fröhlichkeit, und als in später Nachtrütt die Zeit zur Heimfahrt gekommen war, sah man auf allen Gesichtern die größte Zufriedenheit und das Verlangen nach einer baldigen Wiederholung wurde laut.

Am Freitag, den 9. November, versammelten sich die Mitglieder des Deutschen Clubs zur Monatsversammlung im Baldwin-Hotel. Herr Kurze begrüßte die Anwesenden und dankte dem Festkomitee für seine Ar-

**Erneuern Sie Ihre
alte Fassung für
Ihren Diamanten**

und er wird schöne aussehen und Sie werden Ihres Schatzes auch sicher sein.

Die ganze Woche zu \$10.00 irgend eine Art Orange Bloom Trantage.

Herzstolzisten werden ausgekehlt.

M. G. HOWE
1759 Scarth St., Regina, Sask.

**Deutschsprechender Arzt in Gravelbourg,
Sask.**

Dr. L. JORDANI

**Studierte Medizin in Berlin und Paris.
Empfiehlt sich der deutschsprechenden Be-
völkerung von Gravelbourg und Umgebung.**

Neu! Ortofonic Victory Neu!
Größter Schlager der Saison!

Umrüttlich! Noch nie dagewesen! — Umrüttlich in flarem, reinem Ton; sehr laut. Umrüttlich in Preis! Umrüttlich in Schönheit und Ansehen. Umrüttlich in allem sind unsere neuesten Sprechmaschinen, die wir hier unseren deutschen Freunden offerieren zum Vergnügen, Belehrung und, was die Hauptfahrt ist, um die alten, besten deutschen Vaterlandslieder zu hören auf einem der besten und billigsten Grammophonen der Saison!

Victory Gramophon No. 201

ist ein Kabinett Walnuß-Kasten, 38 Zoll hoch, 22 × 18 Zoll breit. Zwei Türen mit leicht polierten Füllungen, oben feine Verzierung, goldfarbenes, kein ausgeschnittenes Gitter. Zwei Etagier für Records unten angebracht. Bernideller, schlangenartiger Tonarmer mit silberner Schallplatte. Starfer Doppelfeder-Motor. Das allerneuste ist: Unter dem Motor hat unsere Victory Sprechmaschine ein großes Radio-Horn angebracht, wie es bei Radios gebraucht wird. Mit 6 doppelseitigen 10 Zoll breiten Records frei. Der Preis ist nur... \$74.75

Bestellen Sie noch heute!

Senden nur eine Angabe von \$4.75, den Rest bezahlt nach Erhalt. Jehermann, der bei uns Records oder ein Gramophon kauft, bekommt ein Geschenk, worin deutsche Recordlieder enthalten sind, als freie Zugabe.

Hier einige Nummern aus unserem großen Lager deutscher Records:

550663 — Wehrheit, Reichert, Recht	550513 — Ein Traum der Liebe, Volks	550352 — Hoch untere Traud.
550913 — Schwäbische Heimat.	Die seide Schwestern, Volks	Schwäbisches Liederspiel.
550633 — Der erste Kuß, Walzer.	Baßdancer Stadt, Walzer.	Stiglitz, Volks.
5102 — Frühlings in Berlin.	Brandenburgs-Polka.	Sanct Anna, Walzer.
5061 — Frühlingssonne, Walzer.	Grenzwerke-Polka.	Heimkehrer, Volks.
551023 — Weihnachtslieder.	Dreißiger Jugend, Walzer.	Dorfsgänger, Volks.
550803 — Märchen so traurig im Garten.	Leider, Walzer.	Und viele andere.

Verlangt deutschen Record-Katalog und bestellt beim

Deutschen Musik Haus
1708 Rose Str., Regina, Sask.

**NEELY &
KINSELLA**

308 Westman Chambers.

Phone 6335.

8850—3 Zimmer, Toronto St.
\$150 bar Anschrift.
82200—6 Zimmer, Ottawa St.
\$300 bar Anschrift.
84300—Temi-Bungalow, jedes Zimmer, Dorfstr. Schön mit Bäumen, großes Biergarten, beplanzt. Leichte Zahlungsbedingungen an gestiebene Interessenten.

85300—5 Zimmer Bungalow, Ottawa St. Große Veranda. Dies ist ein "Dandy", \$1000 Baranzahlung.

85600—5 Zimmer Bungalow, St. John St. Schön britisches Heim für jemand.

87500—10 Zimmer, Osler St.

Bedingungen arrangiert.

Wir haben Stadt- und Farm-

eigentum zu verkaufen oder

zu verkaufen.

Office abends geöffnet.

Geschäfts-Gelegenheiten.

Wir haben einen guten Raum im Eisenwarengeschäft, wie auch mit der International Hardware und John Deere Plow Co.; Agenturen; Gasolin- und Det-Stationen, in großer Stadt.

Nähere Einzelheiten erhältlich in unserer Office.

308 Westman Chambers.

Regina.

Meyronne, Sask.

Ein ideales Herbstmetter hat es ermöglicht, dass die Beetefelder vorherrschend raus gehoben wurden, trotz der Unruhe Stroh, die dieses Jahr zu bewältigen war. Die Erträge waren reichlich und sehr zufriedenstellend, was Qualität anbetrifft, aber ein früher Frost hat auch hier die Qualität sehr geschädigt. Dazu kommt ein noch nie dagewesenes schlechtes Frühjahr, sowie Wagnomangel und infolgedessen auch Wagnomangel in den Elevatoren; zu den schlechten Preisen der niedrigen Grade, aus denen man in Europa, wie wir hören, gefüllt nach der schlechten Verkaufsgelegenheit. Also trotz der guten Ernte keine rostigen Ausichten.

Nach einige solch warmer Tage, wie wir bis jetzt hatten, und die Knoten an den Bäumen werden aufbrechen und nochmals Blätter bekommen. Infolge Trockenheit des Bodens kann der Farmer keine Herbstarbeit tun und wird nächstes Frühjahr die Feldarbeit mitunter an Grünblüte etwas mangeln.

Unsere St. Elizabeth-Mission, 12 Meilen westlich von Gravelbourg, die längste Zeit neben den zwei anderen Missionen Gooding und Hodgesville ohne Seelsorger war, wird seit einiger Zeit von Godin, Herrn Zehndenbach, früher Tu-Apelle, versorgt.

Unter im Jahre 1927 neu erbaute

schöne Kirche scheint auch den Eifer der

Ein idealer Herbstmetter hat es ermöglicht, dass die Beetefelder vorherrschend raus gehoben wurden, trotz der Unruhe Stroh, die dieses Jahr zu bewältigen war. Die Erträge waren reichlich und sehr zufriedenstellend, was Qualität anbetrifft, aber ein früher Frost hat auch hier die Qualität sehr geschädigt. Dazu kommt ein noch nie dagewesenes schlechtes Frühjahr, sowie Wagnomangel und infolgedessen auch Wagnomangel in den Elevatoren; zu den schlechten Preisen der niedrigen Grade, aus denen man in Europa, wie wir hören, gefüllt nach der schlechten Verkaufsgelegenheit. Also trotz der guten Ernte keine rostigen Ausichten.

Nach einige solch warmer Tage, wie wir bis jetzt hatten, und die Knoten an den Bäumen werden aufbrechen und nochmals Blätter bekommen. Infolge Trockenheit des Bodens kann der Farmer keine Herbstarbeit tun und wird nächstes Frühjahr die Feldarbeit mitunter an Grünblüte etwas mangeln.

Unsere St. Elizabeth-Mission, 12 Meilen westlich von Gravelbourg, die längste Zeit neben den zwei anderen Missionen Gooding und Hodgesville ohne Seelsorger war, wird seit einiger Zeit von Godin, Herrn Zehndenbach, früher Tu-Apelle, versorgt.

Unter im Jahre 1927 neu erbaute

schöne Kirche scheint auch den Eifer der

Ein idealer Herbstmetter hat es ermöglicht, dass die Beetefelder vorherrschend raus gehoben wurden, trotz der Unruhe Stroh, die dieses Jahr zu bewältigen war. Die Erträge waren reichlich und sehr zufriedenstellend, was Qualität anbetrifft, aber ein früher Frost hat auch hier die Qualität sehr geschädigt. Dazu kommt ein noch nie dagewesenes schlechtes Frühjahr, sowie Wagnomangel und infolgedessen auch Wagnomangel in den Elevatoren; zu den schlechten Preisen der niedrigen Grade, aus denen man in Europa, wie wir hören, gefüllt nach der schlechten Verkaufsgelegenheit. Also trotz der guten Ernte keine rostigen Ausichten.

Nach einige solch warmer Tage, wie wir bis jetzt hatten, und die Knoten an den Bäumen werden aufbrechen und nochmals Blätter bekommen. Infolge Trockenheit des Bodens kann der Farmer keine Herbstarbeit tun und wird nächstes Frühjahr die Feldarbeit mitunter an Grünblüte etwas mangeln.

Unsere St. Elizabeth-Mission, 12 Meilen

westlich von Gravelbourg, die längste Zeit neben den zwei anderen Missionen Gooding und Hodgesville ohne Seelsorger war, wird seit einiger Zeit von Godin, Herrn Zehndenbach, früher Tu-Apelle, versorgt.

Unter im Jahre 1927 neu erbaute

schöne Kirche scheint auch den Eifer der

Ein idealer Herbstmetter hat es ermöglicht, dass die Beetefelder vorherrschend raus gehoben wurden, trotz der Unruhe Stroh, die dieses Jahr zu bewältigen war. Die Erträge waren reichlich und sehr zufriedenstellend, was Qualität anbetrifft, aber ein früher Frost hat auch hier die Qualität sehr geschädigt. Dazu kommt ein noch nie dagewesenes schlechtes Frühjahr, sowie Wagnomangel und infolgedessen auch Wagnomangel in den Elevatoren; zu den schlechten Preisen der niedrigen Grade, aus denen man in Europa, wie wir hören, gefüllt nach der schlechten Verkaufsgelegenheit. Also trotz der guten Ernte keine rostigen Ausichten.

Nach einige solch warmer Tage, wie wir bis jetzt hatten, und die Knoten an den Bäumen werden aufbrechen und nochmals Blätter bekommen. Infolge Trockenheit des Bodens kann der Farmer keine Herbstarbeit tun und wird nächstes Frühjahr die Feldarbeit mitunter an Grünblüte etwas mangeln.

Unsere St. Elizabeth-Mission, 12 Meilen

westlich von Gravelbourg, die längste Zeit neben den zwei anderen Missionen Gooding und Hodgesville ohne Seelsorger war, wird seit einiger Zeit von Godin, Herrn Zehndenbach, früher Tu-Apelle, versorgt.

Unter im Jahre 1927 neu erbaute

schöne Kirche scheint auch den Eifer der

Ein idealer Herbstmetter hat es ermöglicht, dass die Beetefelder vorherrschend raus gehoben wurden, trotz der Unruhe Stroh, die dieses Jahr zu bewältigen war. Die Erträge waren reichlich und sehr zufriedenstellend, was Qualität anbetrifft, aber ein früher Frost hat auch hier die Qualität sehr geschädigt. Dazu kommt ein noch nie dagewesenes schlechtes Frühjahr, sowie Wagnomangel und infolgedessen auch Wagnomangel in den Elevatoren; zu den schlechten Preisen der niedrigen Grade, aus denen man in Europa, wie wir hören, gefüllt nach der schlechten Verkaufsgelegenheit. Also trotz der guten Ernte keine rostigen Ausichten.

Nach einige solch warmer Tage, wie wir bis jetzt hatten, und die Knoten an den Bäumen werden aufbrechen und nochmals Blätter bekommen. Infolge Trockenheit des Bodens kann der Farmer keine Herbstarbeit tun und wird nächstes Frühjahr die Feldarbeit mitunter an Grünblüte etwas mangeln.

Unsere St. Elizabeth-Mission, 12 Meilen

westlich von Gravelbourg, die längste Zeit neben den zwei anderen Missionen Gooding und Hodgesville ohne Seelsorger war, wird seit einiger Zeit von Godin, Herrn Zehndenbach, früher Tu-Apelle, versorgt.

Unter im Jahre 1927 neu erbaute

schöne Kirche scheint auch den Eifer der

Ein idealer Herbstmetter hat es ermöglicht, dass die Beetefelder vorherrschend raus gehoben wurden, trotz der Unruhe Stroh, die dieses Jahr zu bewältigen war. Die Erträge waren reichlich und sehr zufriedenstellend, was Qualität anbetrifft, aber ein früher Frost hat auch hier die Qualität sehr geschädigt. Dazu kommt ein noch nie dagewesenes schlechtes Frühjahr, sowie Wagnomangel und infolgedessen auch Wagnomangel in den Elevatoren; zu den schlechten Preisen der niedrigen Grade, aus denen man in Europa, wie wir hören, gefüllt nach der schlechten Verkaufsgelegenheit. Also trotz der guten Ernte keine rostigen Ausichten.

Nach einige solch warmer Tage, wie wir bis jetzt hatten, und die Knoten an den Bäumen werden aufbrechen und nochmals Blätter bekommen. Infolge Trockenheit des Bodens kann der Farmer keine Herbstarbeit tun und wird nächstes Frühjahr die Feldarbeit mitunter an Grünblüte etwas mangeln.

Unsere St. Elizabeth-Mission, 12 Meilen

westlich von Gravelbourg, die längste Zeit neben den zwei anderen Missionen Gooding und Hodgesville ohne Seelsorger war, wird seit einiger Zeit von Godin, Herrn Zehndenbach, früher Tu-Apelle, versorgt.

Unter im Jahre 1927 neu erbaute

schöne Kirche scheint auch den Eifer der

Ein idealer Herbstmetter hat es ermöglicht, dass die Beetefelder vorherrschend raus gehoben wurden, trotz der Unruhe Stroh, die dieses Jahr zu bewältigen war. Die Erträge waren reichlich und sehr zufriedenstellend, was Qualität anbetrifft, aber ein früher Frost hat auch hier die Qualität sehr geschädigt. Dazu kommt ein noch nie dagewesenes schlechtes Frühjahr, sowie Wagnomangel und infolgedessen auch Wagnomangel in den Elevatoren; zu den schlechten Preisen der niedrigen Grade, aus denen man in Europa, wie wir hören, gefüllt nach der schlechten Verkaufsgelegenheit. Also trotz der guten Ernte keine rostigen Ausichten.

Nach einige solch warmer Tage, wie wir bis jetzt hatten, und die Knoten an den Bäumen werden aufbrechen und nochmals Blätter bekommen. Infolge Trockenheit des Bodens kann der Farmer keine Herbstarbeit tun und wird nächstes Frühjahr die Feldarbeit mitunter an Grünblüte etwas mangeln.

Unsere St. Elizabeth-Mission, 12 Meilen

westlich von Gravelbourg, die längste Zeit neben den zwei anderen Missionen Gooding und Hodgesville ohne Seelsorger war, wird seit einiger Zeit von Godin, Herrn Zehndenbach, früher Tu-Apelle, versorgt.

Unter im Jahre 1927 neu erbaute

schöne Kirche scheint auch den Eifer der

Ein idealer Herbstmetter hat es ermöglicht, dass die Beetefelder vorherrschend raus gehoben wurden, trotz der Unruhe Stroh, die dieses Jahr zu bewältigen war. Die Erträge waren reichlich und sehr zufriedenstellend, was Qualität anbetrifft, aber ein früher Frost hat auch hier die Qualität sehr geschädigt. Dazu kommt ein noch nie dagewesenes schlechtes Frühjahr, sowie Wagnomangel und infolgedessen auch Wagnomangel in den Elevatoren; zu den schlechten Preisen der niedrigen Grade, aus denen man in Europa, wie wir hören, gefüllt nach der schlechten Verkaufsgelegenheit. Also trotz der guten Ernte keine rostigen Ausichten.

Nach einige solch warmer Tage, wie wir bis jetzt hatten, und die Knoten an den Bäumen werden aufbrechen und nochmals Blätter bekommen. Infolge Trockenheit des Bodens kann der Farmer keine Herbstarbeit tun und wird nächstes Frühjahr die Feldarbeit mitunter an Grünblüte etwas mangeln.

Unsere St. Elizabeth-Mission, 12 Meilen

westlich von Gravelbourg, die längste Zeit neben den zwei anderen Missionen Gooding und Hodgesville ohne Seelsorger war, wird seit einiger Zeit von Godin, Herrn Zehndenbach, früher Tu-Apelle, versorgt.

Unter im Jahre 1927 neu erbaute

schöne Kirche scheint auch den Eifer der

Ein idealer Herbstmetter hat es ermöglicht, dass die Beetefelder vorherrschend raus gehoben wurden, trotz der Unruhe Stroh, die dieses Jahr zu bewältigen war. Die Erträge waren reichlich und sehr zufriedenstellend, was Qualität anbetrifft, aber ein früher Frost hat auch hier die Qualität sehr geschädigt. Dazu kommt ein noch nie dagewesenes schlechtes Frühjahr, sowie Wagnomangel und infolgedessen auch Wagnomangel in den Elevatoren; zu den schlechten Preisen der niedrigen Grade, aus denen man in Europa, wie wir hören, gefüllt nach der schlechten Verkaufsgelegenheit. Also trotz der guten Ernte keine rostigen Ausichten.

Nach einige solch warmer Tage, wie wir bis jetzt hatten, und die Knoten an den Bäumen werden aufbrechen und nochmals Blätter bekommen. Infolge Trockenheit des Bodens kann der Farmer keine Herbstarbeit tun und wird nächstes Frühjahr die Feldarbeit mitunter an Grünblüte etwas mangeln.